



Mehr Gelb auf Berlins Wasserstraßen



Wie Medien, von der *Süddeutschen Zeitung*, über *Zeit-*, *Wallstreet-* und *T-Online*, bis hin zu *Finanzen.net* und dem *Trierischen Volksfreund* aufgrund einer **dpa**-Meldung berichten, will die **DHL-Group** das Projekt Paketlieferungen per Schiff auf Berlins Wasserstraßen verlängern und ausbauen.

„Die derzeitige Route wird erweitert - und eine zweite neue Route ist in Planung“, teilte der Konzern mit. „Details will das Unternehmen in der kommenden Woche vorstellen. Mit einem speziellen Solarboot testet DHL seit einigen Monaten, inwiefern sich auch die Wasserwege der Hauptstadt für den Transport von Paketen eignen. Angesichts der stark wachsenden Zahl an Online-Bestellungen in den vergangenen Jahren könnten auf diese Weise der Verkehr in den Innenstädten verringert und CO₂-Emissionen vermieden werden - so die Hoffnung.“ T-Online.de



paperpress berichtete am 6. Oktober 2022 zum Start des Projektes: „DHL startet den Pakettransport auf dem Wasser. Bei dem deutschlandweit, ersten Pilotprojekt dieser Art wird das Solarschiff auf der Spree täglich hunderte Sendungen vom Südhafen Spandau zum Westhafen transportieren – ohne Emissionen zu verursachen. Das Solarschiff fährt umweltschonend und geräuschlos.“ Das Schiff ist 10,50 Meter lang und 2,50 Meter breit.

Fotos: Ed Koch